

Protokoll Dezember/2012

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 19.12.12

Ort: Kinder- und Jugendtreff „Westclub One“, Leonhard-Frank-Straße 37

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Dr. Hagen Brauer

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Christian Masch
Dr. Hagen Brauer
Hans-Jürgen Naumann
Jan Henning
Peter Schult
Roberto Koschmidder
Thomas Munzert

Gäste: Günther Schumann, Polizei
Ivone Vonsien, Kinder- und Jugendtreff

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Auswertung der Sitzung der Stadtteilkonferenz und des Präventionsrates vom 05.12.12

TOP 4 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Dr. Hagen Brauer eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. In einer Schweigeminute wurde an das kürzlich verstorbene Mitglied des Ortsbeirats, Klaus-Eckhardt Mussé gedacht.

Zu TOP 2 Das Protokoll November/2012 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Roberto Koschmidder berichtete über die Sitzung der Stadtteilkonferenz und des Präventionsrates vom 05.12.12. Dort wurde das 9. Lichter- und Laternenfest ausgewertet sowie über beseitigte Missstände in der Weststadt Schlaglöcher hinter dem Edeka-Markt), den Finanzstatus und Termine für 2013 gesprochen. Günther Nitzschke sucht engagierte Personen für den Präventionsrat, weil er sich aus Altersgründen etwas aus dem Geschäft zurückziehen will. Dr. Hagen Brauer stellte in der Ortsbeiratssitzung fest, dass die Zusammenarbeit bzw. die gegenseitige Unterstützung von Präventionsrat und Ortsbeirat in der Weststadt gut funktionieren.

Zu TOP 4 Die Straßenschäden in der Robert-Beltz-Straße, die eine Gefahr für den bergab fahrenden Radverkehr darstellten, wurden beseitigt. Der Schutzstreifen wurde wieder markiert. Auf der anderen Straßenseite wurde die lange geforderte Nachpflanzung der Bäume realisiert.

Der Ortsbeirat ließ das zurückliegende Jahr in einer lockeren, weihnachtlich dekorierten Diskussionsrunde ausklingen. Für die Bereitstellung des angenehmen Rahmens gilt Ivonne Vonsien ein besonderer Dank.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 21.12.12